

Wer ist eigentlich...

...Scheeßels neue **GS-Konrektorin**?

17.04.2008 09:50:00

Scheeßel. Ingrid Wolf. Die Pädagogin aus Rotenburg trat die Nachfolge von Daniela Häckel an, die den vakanten Posten an der Grundschule Scheeßel zuvor kommissarisch besetzte und ihr nunmehr als zweite Konrektorin zur Seite steht. Wolf ist erst seit vergangenem Sommer in Scheeßel tätig.



Zuvor unterrichtete sie Deutsch und Naturwissenschaften an der mittlerweile aufgelösten Orientierungsstufe Freudenthalstraße sowie der Realschule Rotenburg. In ihrer neuen Position kommen auf die Lehrerin, die selbst keine Kinder hat, neben der Arbeit mit den Schülern Verwaltungsaufgaben hinzu. Wolf hat genaue Vorstellungen davon, in welche Richtung sich die Grundschule, die ihren Schülern seit kurzem auch ein Nachmittagsangebot macht, in den kommenden Jahren weiterentwickeln sollte.

"Neben dem weiteren Ausbau der Ganztagsbetreuung möchte ich vor allem die gezielte Hochbegabtenförderung voranbringen", erklärt die 54-Jährige. Bereits in der Grundschule? Wer Wolf so kommt, erntet ein entschiedenes "Ja". Schon im Kindergarten sei das Thema virulent. "Man muss Kinder rechtzeitig beobachten, um festzustellen, ob sie besondere Begabungen und Interessen zeigen", so Wolf. Diese gelte es von Anfang an zu fördern.

© Rotenburger Rundschau GmbH & Co. KG